

# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	AAR2
<b>Langtitel:</b>	APCC Assessment Report on Climate Change in Austria
<b>Zitiervorschlag:</b>	Keiler, M., Huppmann, D., Riahi, K., Rieder, H. (2023): APCC Assessment Report on Climate Change in Austria (AAR2) – 2. Publizierbarer Zwischenbericht.
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	ACRP 14th Call, 2021
<b>Dauer:</b>	01.03.2022 – 31.06.2025
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Geographie
<b>Kontaktperson Name:</b>	Univ.-Prof. Mag. Dr. Margreth Keiler
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Innrain 52f, 6020 Innsbruck
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43-512-507-54009
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	margreth.keiler@uibk.ac.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Universität für Bodenkultur Wien - Institut für Meteorologie und Klimatologie, Wien Internationales Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA), Niederösterreich
<b>Projektgesamtkosten:</b>	1.990.448,00 €
<b>Fördersumme:</b>	1.990.448,00 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	GZ C141915, ACRP14 - AAR2 - KR21KB0K00001
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	28.03.2023

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Der AAR2 wird eine aktuelle wissenschaftliche Bewertung der bisherigen und potenziellen künftigen Auswirkungen des Klimawandels in Österreich sowie der Möglichkeiten und Grenzen von Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsstrategien in allen Sektoren umfassen. Die übergeordneten Ziele sind eine Synthese der wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Klimawandel und das Aufzeigen von Reaktionsmöglichkeiten und Wege, um in Österreich bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.</p> <p>Der erste Teil des Berichts liefert die physikalisch-wissenschaftliche Grundlage, indem er die Veränderungen in der Atmosphäre, Hydrosphäre, Lithosphäre, Pedosphäre und Biosphäre auf nationaler und regionaler Ebene bewertet. Im zweiten Teil werden Anpassungs- und Abschwächungsoptionen aus einer integrierten, sektorübergreifenden Perspektive untersucht. Der dritte Teil fasst die sektorübergreifenden Perspektiven entlang verschiedener kapitelübergreifender Themen zusammen.</p> <p>Zu den wichtigsten Höhepunkten des Projektfortschritts gehört der Aufbau eines interdisziplinären und sehr engagierten Autor:innenteams, das in acht Kapiteln und zu Querschnittsthemen arbeitet. Es fanden zwei sehr produktive Sitzungen der federführenden Autor:innen statt, mit dem Fokus einerseits zur Strukturierung und Schreiben der jeweiligen Kapitel und andererseits zur Entwicklung einheitlicher Ansätze zur Berücksichtigung der wichtigsten Querschnittsthemen im gesamten AAR2. Ein wichtiger Meilenstein war die Vorlage des Zero Order Drafts und die umfangreichen Rückmeldungen während der Überprüfung dieses Entwurfs. Aktuell hat der Schreibprozess für den First Order Draft höchste Priorität, und der Stakeholder-Prozess wurde bereits eingeleitet, einschließlich Treffen mit verschiedenen Vertretern aus Politik, Zivilgesellschaft</p>

Details zum Projekt	
	<p>und Industrie. Angesichts der vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels und der gut dokumentierten Kosten des Nichthandelns kommt der zweite APCC-Sachstandsbericht zum richtigen Zeitpunkt, um österreichische Entscheidungsträger:innen und Praktiker:innen zu informieren.</p>
<p><b>Executive Summary:</b>            Max. 2.000 Zeichen            inkl. Leerzeichen            Sprache: Englisch</p>	<p>The AAR2 will provide a synthesis of the scientific knowledge about climate change and identify response options and pathways for mitigation and adaptation to achieve climate neutrality in Austria by 2040. The scientific and organizational vision for AAR2 orientates itself on best-practices and lessons learned from the IPCC AR6 and AAR14 frameworks as well as input from chairs and authors of recent APCC special reports. By following a two-pronged approach of multisectoral analysis and several cross-cutting chapters along societal dimensions, the AAR2 will build the basis to identify system thresholds that may emerge during the transition to a carbon-neutral economy. The report is structured in three parts: The first part provides the physical science basis for the AAR2 by assessing the changes in the atmosphere, hydrosphere, lithosphere, pedosphere and biosphere on a national and regional scale. The second part explores adaptation and mitigation options from an integrated multisectoral perspective. The third part brings together the multisectoral perspectives along various cross-chapter topics. The main highlights of the project progress are the buildup of an interdisciplinary and very engaged author team working in eight chapters and on cross-cutting issues. Two very productive lead author meetings took place including chapter writing sessions and sessions to identify and develop the processes for addressing main cross-cutting topics in a consistent way throughout the AAR2. A significant milestone was the submission of the ZOD and the extensive feedback during the review of this draft. At its present stage, the writing process for the First Order draft is on the way, and the stakeholder process has already been initiated including meetings with various representatives of policy, civil society</p>

Details zum Projekt	
	and industry. Given the manifold impacts of climate change on global, regional and national level and the well-documented costs of inaction, the second APCC assessment report is a timely effort to inform Austrian policy makers and practitioners.
<p><b>Status:</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Auf der Grundlage der im Projektantrag dargelegten Gesamtziele und des Projektmanagements wurden folgenden Ziele und Meilensteine erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau des Kernteams einschließlich der Technical Support Unit (TSU) (WP1.1).</li> <li>- Bildung und Zusammenstellung des Autor:innenteams (CLA und LA) für die acht Kapitel (WP1.1). (siehe Liste der Autor:innen in Anhang 1)</li> <li>- Organisation von Kick-off-Meeting sowie zwei Lead Author Meetings</li> <li>- Fertigstellung und Review des ZOD für jedes Kapitel</li> </ul> <p>Die Ko-Vorsitzenden und die TSU koordinierten die Prozesse, um die angegebenen Meilensteine und Querschnittsthemen zwischen den Kapiteln zu erreichen.</p>
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Detaillierte Informationen zu "Risk and Resilience" sowie "Confidence" und wie diese im AAR2 berücksichtigt werden können waren zu Beginn ein wichtiger Startpunkt. Zwei Webinare wurden den Autor:innen im Sommer 2022 diesbezüglich angeboten.</li> <li>- Das Koordinationsteam wurde aufgebaut, ebenso wie die Teams zum Schreiben der jeweiligen Kapitel, bestehend aus je drei koordinierenden Leitautoren, Leitautorinnen und der/dem Kapitelwissenschaftler:in, die ab Oktober 2022 die Kapitelteams und die Gesamtkoordination unterstützen.</li> <li>- Der eingereichte ZOD umfasst mehr als 300 Seiten. Die Begutachtung des ZOD wurde hauptsächlich als informelle Begutachtung innerhalb des Autor:innenteams mit 898 Begutachtungskommentaren bis Januar 2023 organisiert</li> </ul>

## Details zum Projekt

- Die angestrebten Querschnittsthemen müssen in Arbeitsgruppen mit Vertreter:innen der einzelnen Kapitel weiterverfolgt werden; der Prozess hat bereits begonnen

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.